

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 30

Artikel: Rings um Hans Waldmann
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755370>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

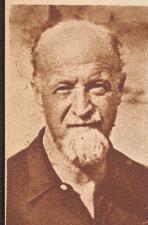
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Modell des Waldmann-Denkmales in richtiger Größe an seinem Bestimmungsort.
Im Hintergrund die Grossmünstertürme.

Aufnahme Guggenbühl

Rings um Hans Waldmann



Der Bildhauer
Hermann Haller

Aufnahme Guggenbühl

Seit etwa dreißig Jahren verfehlt die Zürcher Kämbelzunft den Gedanken eines Waldmann-Denkmales, um Zürichs großen Bürgermeister nach seinem Tod gleichsam zu rehabilitieren. Sie brachte einen staatlichen Fonds zusammen und ein Denkmalkomitee aus Vertretern der Stadt und mehrerer Gesellschaften. Vor einigen Jahren erhielt der Bildhauer Hermann Haller den Auftrag, Hans Waldmann ausreichend in die Schlacht von Murten darzustellen. Dem Stadtrat wurde das Denkmal zum Geschenk angeboten, der seinerseits Platz und Sockel dazu stellen wollte. 1933 stand das Modell in halber Originalgröße im Kunsthaus; entrüstete Ablehnung, insonderlich aus dem engern Kreis der Auftraggeber! Das ein Waldmann, das eine Rüstung, dieses Männchen im Baderkot auf dem Colleoniros? Ein geistreiches, originelles Reiterdenkmal, riefen die Freunde von Hallers Kunst. Vorsichtshalber entschloß sich der Stadtrat, ein Modell in Originalgröße probeweise an seinem Bestimmungsort aufzustellen. Und da steh nun das vielumkämpfte Monument, fast allgemein als eine prachtvolle Dekoration freudig aufgenommen.



Das ist doch ein gutes Reiterstandbild, nicht wahr! Wie ausgezeichnet paßt es an seinen Standort. Wie gut fügt es sich zu den Bauten der Umgebung. Wer über die Brücke, wer von der Wühre, vom Fraumünsterplatz oder von der Post herkommt und es erblickt, wird der noch fragen, ob das nun ein getreues Abbild der körperlichen Erscheinung Waldmanns gewesen sei? Nein! Das gute Kunstwerk wird ihn, wenn er Augen hat, erfreuen. Der Fehler des zu schweren und unformigen Sockels wird sich verbessern lassen.

Aufnahme Staub

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schlüß der Insertions-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 15769.

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Insertaten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettthuber. • Telefon: 51.790